

Weißeritz-Beitung.

**Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.**

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Von dem unterzeichneten Königlichen Amtsgerichte sollen

Mittwoch, den 10. December 1879,

folgende, dem Mühlenbesitzer und Gastwirth **Carl August Mäschke** in **Bärenhecke** (Johnsbad) zugehörige **Grundstücke**, nämlich

a) das **Mühlengrundstück** Nr. 30 des Katasters und Nr. 27 des Grund- und Hypothekenbuchs für Niederjohnsbad und

b) das **Feld- und Wiesengrundstück** Nr. 34 desselben Grund- und Hypothekenbuchs, welche Grundstücke am 5. August 1879 ohne Berücksichtigung der Oblasten und, soviel das Grundstück unter a) anlangt, ungerechnet den Werth der vorhandenen Wasserkrast auf

zu a) 5823 Mark,

zu b) 955 Mark,

gewürdert worden sind, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Dippoldiswalde, den 1. October 1879.

Königlich Sächsisches Amtsgericht.
Dr. Kind.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll

den 3. December 1879

das **Carl Friedrich Richtern** in **Rassau** zugehörige **Mühlen-, Feld- und Wiesengrundstück** Nr. 160 des Catasters, Nr. 260 des Grund- und Hypothekenbuchs und Nr. 402b, 403a und 404a des Flurbuchs für **Rassau**, welches Grundstück am 27. September 1879 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

3463 Mark

gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und im Erbgerichtsgasthose zu **Rassau** aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Frauenstein, am 29. September 1879.

Das Königl. Gerichtsamt das.
Küchler.

Tagesgeschichte.

— **Angekündigte öffentliche Sitzungen des Königl. Amtsgerichts Dippoldiswalde.** Dienstag, 4. Novbr., 11 Uhr Vorm.: Uhrmacher Joseph Robold in Dresden gegen Gutsbesitzer Gustav Robert Gerlach in Gombfen, Wechselfache.

Mittwoch, 5. Novbr., 9 Uhr Vorm.: U.-S. gegen Laura Ernestine verehel. Grober in Possendorf, wegen Diebstahls. — 1/2 11 Uhr Vorm.: U.-S. gegen Anna Marie Fischer in Hänichen wegen Diebstahl. — 1/2 3 Uhr Nachm.: U.-S. gegen Johanne Christiane verehel. Heine in Kleincarsdorf, wegen Diebstahl.

— Ein **Richterschöffe**, welcher rechtzeitig geladen, aber an Gerichtsstelle nicht erschienen war, ist, wie wir zur Warnung mittheilen, auf Grund des § 56 des Gerichtsverfassungsgesetzes jüngst in Berlin in eine Ordnungsstrafe

von 500 Mark genommen worden. Außerdem fallen ihm die durch sein Fernbleiben verursachten Kosten zur Last.

Glashütte. Die bisher 9 Uhr 15 Min. von hier nach Mügeln abgegangene Privat-Personenpost wird vom 1. November an bereits früh 7 Uhr abgehen: dieselbe schließt sich an die Eisenbahnzüge an, welche um 10 Uhr Vormittags von Mügeln nach Dresden und Pirna abgehen. — Die Rückfahrt derselben Post bleibt wie bisher, um 2 Uhr 40 Min. Nachmittags.

Dresden. Das königliche Hoflager in Pillnitz ist nunmehr aufgehoben. Gleichzeitig wurde der Telegraph und die Hofapotheke eingezogen, sowie die fliegende Fähre abgebrochen.

— Der in Dresden lebende General v. Schreibershofen feierte am 31. October den Tag, an welchem er vor 50 Jahren zum General ernannt wurde. Er ist 1785